

# München, 28. September 2012

Pressemitteilung Nr. 340/12

## **Neue Spitzensportfördergruppe der Bayerischen Polizei - Innenminister Joachim Herrmann begrüßt 14 Spitzensportler als neue Polizisten: "Stärkung des Sportstandorts Bayern durch attraktive Spitzensportförderung"**

+++ "Es ist ein guter Tag für den Sport und für die Polizei in Bayern!" Mit diesen Worten hat heute der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann in München 14 Spitzensportlerinnen und –sportler als neue Polizisten bei der Bayerischen Polizei begrüßt. Besonders freue es ihn, gleich zum Start der neuen Spitzensportfördergruppe so viele hoffnungsvolle Talente gefunden zu haben, die auch die anspruchsvolle Einstellungsprüfung der Bayerischen Polizei mit Bravour meistern konnten. Als Beispiel nannte der Innenminister den diesjährigen Gewinner der Silbermedaille im Kanuslalom des Einer-Canadier-Wettbewerbs bei den Olympischen Spielen in London, Sideris Tasiadis. Herrmann betonte, dass durch das neue Angebot der Bayerischen Polizei Sport und Beruf optimal verbunden werden könne. So bietet die zeitlich gestreckte Ausbildung zu hochqualifizierten Polizeivollzugsbeamten auch genügend Spielraum für eine erstklassige Sportkarriere. Herrmann: "Mit unserer attraktiven Spitzensportförderung stärken wir nachhaltig den Sportstandort Bayern." +++

Grundlage für die neue Spitzensportförderung bei der Bayerischen Polizei ist die enge Zusammenarbeit mit Vertretern des Spitzensports. Während die Bayerische Polizei für die Ausbildung und die berufliche Absicherung sorgt, organisieren die beteiligten Spitzensportverbände und der Olympiastützpunkt Bayern eine umfassende sportliche Betreuung. "Wir haben gemeinsam ein zukunftsweisendes Konzept für die Spitzensportförderung in Bayern erarbeitet", so der Innenminister. "Für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung bedanke ich mich bei den Spitzensportverbänden und dem Olympiastützpunkt Bayern ganz herzlich."

Herrmann hat dazu im Vorfeld mit dem Deutschen Skiverband, dem Bob- und Schlittenverband für Deutschland, der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft, dem Snowboardverband Deutschland, dem Deutschen Kanu-Verband, dem Deutschen Leichtathletik-Verband, dem Deutschen Judo-Bund, dem Deutschen Schützenbund und dem Olympiastützpunkt Bayern einen Kooperationsvertrag zur neuen Spitzensportförderung bei der Bayerischen Polizei geschlossen. Im Endausbau soll die Sportfördergruppe etwa 50

Sportlerinnen und Sportler umfassen. Eine Übersicht der 14 aktuell bei der Bayerischen Polizei eingestellten Spitzensportler können Sie dem Anhang entnehmen.

Eine Förderung des Leistungs- und Spitzensportes hat es schon bislang bei der Bayerischen Polizei gegeben, allerdings unter anderen Voraussetzungen. Bisher wurden sportlich besonders leistungsfähige Beamte im Einzelfall und ganz individuell gefördert. Dazu gehören unter anderem der Olympia-Medaillengewinner im Judo, Günther Neureuther, der mehrmalige Weltmeister und Olympiateilnehmer im Schießen, Hubert Bichler, sowie der Marathonläufer und Teilnehmer der Weltmeisterschaften im Crosslauf, Günter Zahn, der das Feuer bei den Olympischen Spielen 1972 in München entzündet hatte.